

Ziele und Aufgaben

Ziel des Anerkennungsjahrs ist der Erwerb der staatlichen Anerkennung als Nachweis der Befähigung, (sozial-)pädagogische Aufgaben in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe selbstständig und verantwortlich wahrnehmen zu können.

Die in der Universität erworbenen theoretischen und methodischen Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen sollen eigenverantwortlich in der beruflichen Praxis in professionelles pädagogisches Handeln transformiert und reflektiert werden.

In der Kindertageseinrichtung erfolgt der Einsatz überwiegend in der Gruppenarbeit. Eine Schwerpunktsetzung ist dabei möglich. Außerdem soll ein Einblick in die Verwaltungs- und Organisationsaufgaben der Kitaleitung, des Trägers oder der zuständigen Behörde gegeben werden.

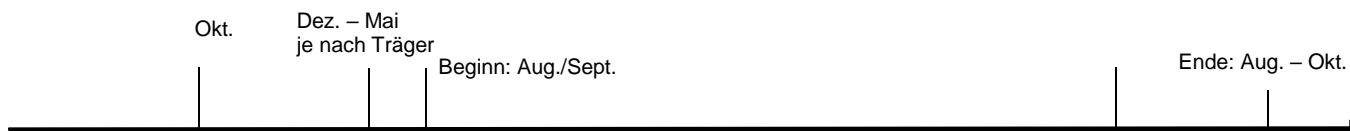
Zur Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers sowie der Reflexionsprozesse finden neben der Tätigkeit in der Kita an max. 38 Tagen ausbildungsbegleitende Veranstaltungen statt.

Inhalte und Themenschwerpunkte

- Beziehungen zu Kindern gestalten
- Bildungsangebote und Lernumgebung gestalten
- Fachliche Expertise aus dem Studium in Reflexions- und Teamgespräche einbringen
- Gestaltung der Begleitung zum Übergang in die Grundschule
- Pädagogische Konzepte der Einrichtung
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams sowie
- Zusammenarbeit mit Eltern und weiteren Kooperationspartner*innen der Kita

Der Weg zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagoge*in in Bremen

UNIVERSITÄT		KITA UND SENATORIN FÜR KINDER UND BILDUNG			
Studium und Bewerbung		Anerkennungsjahr			
Studium des Schwerpunkts Elementarbereich im BiPEb	Ggf. Informationsveranstaltung durch die Uni; Kita-Recherche und konkrete Absprachen mit der Kita, dem Träger sowie der Behörde (Praxisstellenmeldung); Bewerbungsphase	BA-Abschluss/-Zeugnis	Tätigkeitsfeld: Einrichtung der Kindertagesbetreuung	Abschluss: bestehend aus Erfahrungsbericht/ Bericht über den Lernprozess und Kolloquium	STAATLICHE ANERKENNUNG
Mit den Fächern: ISSU/ Elementarmathematik/ Deutsch			Aufgaben: Auseinandersetzung mit d. Konzepten d. Einrichtung Beziehungsgestaltung zu Kindern Gestaltung von Bildungsangeboten Begleitung des Übergangs zur Grundschule Kooperation im Team sowie Zusammenarbeit mit Eltern und weiteren Kooperationspartnern der Kita		
			Reflexions-/Anleitungsgespräche mit der anleitenden Fachkraft		
			Praxisbegleitveranstaltungen & Kleingruppentreffen Begleitung des Lernprozesses und Austausch in Kleingruppen		



Informationsveranstaltung zum Anerkennungsjahr

Im WS wird eine Informationsveranstaltung mit dem/der zuständigen Vertreter/in der Senatorin für Kinder und Bildung Bremen zum Anerkennungsjahr stattfinden. Dazu werden alle Studierenden mit dem Schwerpunkt Elementarpädagogik eingeladen.

Ansprechperson für den Elementarbereich im BiPEb:

Bei Fragen zum Schwerpunkt Elementarpädagogik sowie bei ersten Fragen zum Anerkennungsjahr wenden Sie sich bitte an Ramona Kaufmann (ramona.kaufmann@uni-bremen.de).

Voraussetzung

Seitens der Absolvent*innen der Elementarpädagogik

Um sich für das Anerkennungsjahr bewerben zu können, muss der Bachelor Lehramt Grundschule (mit dem Schwerpunkt Elementarpädagogik) der Universität Bremen erfolgreich absolviert worden sein. Das Anerkennungsjahr kann erst nach Ausstellung der B.A.-Urkunde begonnen werden (Datum des Eingangs der letzten Prüfungsleistung beim Prüfungsamt).

Seitens der Kita

Die Anforderungen an das Anerkennungsjahr sind in der Verordnung zur staatl. Anerkennung als Elementarpädagogin oder -pädagoge (Bachelor of Arts) festgelegt. Nach dieser Anerkennungsordnung muss die Kita folgende Kriterien erfüllen: mind. drei Gruppen, drei beschäftigte staatl. anerkannte Elementarpädagog*innen (oder mit vergl. Qualifikation) mit Berufserfahrung sowie die Zusicherung von vorbereiteten, regelmäßigen Anleitungsgesprächen mit dem/der Anerkennungspraktikant*in durch eine der Elementarpädagog*innen.

Die Kindertageseinrichtung muss als Ausbildungsstätte von *der Senatorin für Kinder und Bildung, Referat 31, Ausbildung von sozialpädagogischen Fachkräften* anerkannt sein. Ausbildungsstätten in anderen Bundesländern sowie im Ausland sind möglich, sofern sie die o.g. Anforderungen erfüllen – dabei ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Behörde notwendig.

Die Bezahlung unterliegt tariflichen Bestimmungen des TV-Prakt-L sowie gemäß des BBiG. Genaueres erfahren Sie beim jeweiligen Träger der Einrichtung.

Bewerbungen

Grundsätzlich ist es sinnvoll, im Vorhinein mit der Kita/ der Einrichtung sowie der Ansprechperson in der Behörde eine mögliche Beschäftigung für das Anerkennungsjahr zu klären – u.a. sind die Praxisstellenmeldung sowie der Zeitraum des Anerkennungsjahres zu bedenken. Es besteht die Möglichkeit, dass sozialpraktische Tätigkeiten angerechnet werden.

Ansprechperson ist Frau Schoppe bei der Senatorin für Kinder und Bildung (Kontakt: s.u.).

Für Bewerbungen bei KiTa Bremen:

Die Bewerbung ist zu richten an:
Frau Ahlers, Aus- und Fortbildungszentrum, Sachgebiet 40 – Berufliche Ausbildung und Praktika, Doventorcontrescarpe 172, Block B, 28195 Bremen.

Für Bewerbungen **in einer Kita eines anderen Trägers**, bewerben Sie sich direkt bei der jeweiligen Kita und dem entsprechenden Träger.

Zuständige Stellen:

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung

Doris Eckebrecht: Tel.: 0421 361-6885 /

Doris.Eckebrecht@kinder.bremen.de

Gabriele Schoppe: Tel.: 0421 361-2387 /

Gabriele.Schoppe@kinder.bremen.de

Impressum:

Arbeitsbereichsleitung: Prof. Dr. Robert Baar
Ansprechperson Elementarbereich: Ramona Kaufmann
Universität Bremen
Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik
Postfach 330440
D-28334 Bremen

<http://www.fb12.uni-bremen.de/elementar-und-grundschulpaedagogik.html>



Der Erwerb der staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin/ Elementarpädagoge in Bremen

Informationen
für Studierende
des
Studiengangs BiPEb

vom Arbeitsbereich
Elementar- und Grundschulpädagogik
des FB12